

## P R O T O K O L L

über die am Montag, dem 8. September 2008, um 19.00 Uhr im Rathaus - Sitzungssaal, 3. Stock, stattgefundene Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gänserndorf (öffentliche Sitzung).

### Anwesend waren:

Fr. Bgmst. Annemarie Burghardt	SPÖ
Hr. Vzbgmst. Robert Pintz	SPÖ

### Die Stadträte:

Josef Daubeck	SPÖ
Ing. Ernst Escher	SPÖ
Robert Michl	SPÖ
Josef Pürschl	SPÖ
Christine Beck	ÖVP
Rene Lobner	ÖVP

### Die Gemeinderäte:

Johann Beier	SPÖ
Kurt Burghardt	SPÖ
Kerstin Cap	SPÖ
Franz Csucker	SPÖ
Ernst Gugler	SPÖ
Franz Irlvek	SPÖ
Dr. Gerhard Janda	SPÖ
Olga Pamperl	SPÖ
Christine Rohatsch	SPÖ
Markus Schönbauer	SPÖ
Herbert Schweiger	SPÖ
Michael Tkadlec	SPÖ
Dipl.Päd. Martin Wechdorn	SPÖ
Christian Worlicek	SPÖ

Johannes Kruty	ÖVP
Robert Reissig	ÖVP
Margarete Scheidl	ÖVP
Renate Stiglitz	ÖVP
Rudolf Stöger	ÖVP

Gerhard Krammer	GRÜNE
Ernst Nadler	GRÜNE
Volker Weiss	GRÜNE

Franz Weindl	FPÖ
--------------	-----

Entschuldigt abwesend:

Margit Wilmsen  
Ing. Manfred Trost

ÖVP  
ÖVP

Schriftführer: Stadtamtsdirektor Anton Wildmann

Frau Bürgermeister Annemarie Burghardt eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Tagesordnung lautet:

**- - - Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g - - -**

**Berichterstatter: Bürgermeisterin Annemarie Burghardt**

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 30. Juni 2008
2. Änderung des Dienstpostenplanes 2008
3. Ankauf Kuvertiermaschine
4. Erlaubnis zur Verwendung des Stadtwappens

**Berichterstatter: Vizebgmst. Robert Pintz**

5. Erweiterung Volksschule mit Integration Sonderschule – Bewertungsschlüssel „neu“
6. Kulturherbst 2008

**Berichterstatter: StR. Ing. Ernst Escher**

7. Subventionen

**Berichterstatter: StR. Josef Daubeck**

8. Winterdienst - Vertragszusätze
9. Schlägerung von Bäumen

**Berichterstatter: StR. Josef Pürschl**

10. Vergabe von Gemeindewohnungen und Genehmigung Mietverträge
11. Neuerrichtung Kindergarten „Kunterbunt“ – Vergabe von Leistungen

**Berichterstatter: StR. Christine Beck**

12. Landschaftspark - Verordnung

**Berichterstatter: StR. Rene Lobner**

13. Deponie – Übernahme von Gartenabfällen
14. Deponie – Zustimmungserklärung mit der OMV

- - - N i c h t Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g - - -

15. Ankauf Grundstücke Pz.Nr. 21, 23, 24 und 25
16. Personalangelegenheiten
17. Alternative Energiequellen – Förderung

Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

**Punkt 1:** Die Bürgermeisterin Annemarie Burghardt berichtet, dass gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30. Juni 2008 während der Auflagefrist keine Einwendungen vorgebracht wurden. Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass das Protokoll vom 30. Juni 2008 genehmigt werden soll.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Punkt 2:** Die Bürgermeisterin Annemarie Burghardt stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass der Dienstpostenplan für 2008 wie folgt geändert werden soll:

- unter der lfd. Nr. 33a, VA-Ansatz 211100, Hort, soll DZ neu: 12, Vertragsbed.Entlohnungsgruppe 3, Beschäftigungsausmaß 25 h/Wo und \*\*) Aushilfskräfte mit befristetem Dienstvertrag eingefügt werden
- unter der lfd. Nr. 41, VA-Ansatz 240100, KG. Schubertstraße 28, soll \*\*) Aushilfskräfte mit befristetem Dienstvertrag gestrichen werden
- unter der lfd. Nr. 42, VA-Ansatz 240200, Heidekindergarten, soll \*\*) Aushilfskräfte mit befristetem Dienstvertrag eingefügt und das Beschäftigungsausmaß von 40 h/wo auf 38 h/Wo geändert werden
- unter der lfd. Nr. 43, VA-Ansatz 240200, Heidekindergarten, soll das Beschäftigungsausmaß von 38 h/Wo auf 40 H/Wo erhöht werden
- unter der lfd. Nr. 45 a, VA-Ansatz 240200, Heidekindergarten, soll DZ neu: 12, Vertragsbed.Entlohnungsgruppe 3, Beschäftigungsausmaß 25 h/wo und \*\*) Aushilfskräfte mit befristetem Dienstvertrag eingefügt werden
- unter der lfd. Nr. 47, VA-Ansatz 240400, Bärenkindergarten, soll \*\*) Aushilfskräfte mit befristetem Dienstvertrag eingefügt werden
- unter der lfd. Nr. 49, VA-Ansatz 240600, Kindergarten Hafergrubenweg, Kunterbunt, soll \*\*) Aushilfskräfte mit befristetem Dienstvertrag gestrichen werden
- unter der lfd. Nr. 50 a, VA-Ansatz 240600, Kindergarten Hafergrubenweg, Kunterbunt, soll DZ neu: 12, Vertragsbed.Entlohnungsgruppe 3, Beschäftigungsausmaß 30 h/Wo eingefügt werden
- unter der lfd. Nr. 50 b, VA-Anatz 240600, Kindergarten Hafergrubenweg, Kunterbunt, soll DZ neu: 12, Vertragsbed.Entlohnungsgruppe 3, Beschäftigungsausmaß 30 h/Wo und \*\*) Aushilfskräfte mit befristetem Dienstvertrag eingefügt werden
- unter der lfd. Nr. 50 c, VA-Anatz 240600, Kindergarten Hafergrubenweg, Kunterbunt, soll DZ neu: 12, Vertragsbed.Entlohnungsgruppe 3, Beschäftigungsausmaß 33 h/Wo und \*\*) Aushilfskräfte mit befristetem Dienstvertrag eingefügt werden
- unter der lfd. Nr. 50 d, VA-Anatz 240700, provisorischer Kindergarten Wiener Straße 7a, soll DZ neu: 12, Vertragsbed.Entlohnungsgruppe 3, Beschäftigungsausmaß 30 h/Wo und \*\*) Aushilfskräfte mit befristetem Dienstvertrag eingefügt werden
- unter der lfd. Nr. 50 e, VA-Anatz 240700, provisorischer Kindergarten Wiener Straße 7a, soll DZ neu: 12, Vertragsbed.Entlohnungsgruppe 3, Beschäftigungsausmaß 25 h/Wo und \*\*) Aushilfskräfte mit befristetem Dienstvertrag eingefügt werden

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Wildmann

**Punkt 3:** Die Bürgermeisterin Annemarie Burghardt stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass eine neue Kuvertiermaschine zum Preis von € 9.732,00 (inkl. MWSt.) von der Firma NEOPOST angeschafft werden soll, da die alte Maschine (bereits 10 Jahre alt) trotz Wartungen (ca. € 8.000,00 in den letzten Jahren) nicht mehr einwandfrei funktioniert.

Es sollen im Budget 2009 die entsprechenden Mittel für den Ankauf vorgesehen werden.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Pleininger

**Punkt 4:** Die Bürgermeisterin Annemarie Burghardt stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass dem UHC Handball Gänserndorf auf Grund des Ansuchens vom 13. August 2008 die Bewilligung gemäß § 4 Abs. 3 der NÖ. Gemeindeordnung erteilt wird, das Stadtwappen für das Beflocken der Dressen und der Sportbekleidung beim UHC Gänserndorf zu verwenden. Weiters soll die für die Bewilligung der Benützung des Stadtwappens vorgesehene Verwaltungsabgabe nicht vorgeschrieben werden.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Wildmann

**Punkt 5:** Der Vizebürgermeister Robert Pintz stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die Erweiterung der Volksschule mit Integration der Sonderschule nachfolgender neuer Bewertungsschlüssel (Neuberechnung aufgrund der Vergrößerung des Turnsaales) für die Aufteilung der Herstellungskosten genehmigt werden soll:

<b>Volksschule</b>	<b>70 % (vorher 66%)</b>
<b>Sonderschule</b>	<b>30 % (vorher 34 %)</b>

Grundlage für die neue Aufteilung ist die Zusammenstellung von Arch. DI. Zita vom 13.8.2007.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 6:** Der Vizebürgermeister Robert Pintz stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für den Kulturherbst 2008 Ausgaben in der Gesamthöhe von

**€ 5.275,--**

für Veranstaltungen (Beilage 1) genehmigt werden sollen und entsprechende Engagementverträge abgeschlossen werden.

Rückflüsse aus Veräußerungen, Verkäufen und freien Spenden sollen dem Kulturbudget zufließen.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Braschinger

**Punkt 7:** Herr Stadtrat Ing. Ernst Escher stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass

- a) der BAG Gänserndorf (Bezirksarbeitsgemeinschaft) auf Grund des Ansuchens vom 27. Juni 2008 für das Abschlusskonzert (Jungmusikerbezirksseminar) am 4. Juli 2008 ein 30 %-iger Nachlass auf die Stadthallenmiete gewährt werden soll.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

- b) der Gemeinderatsbeschluss vom 30. Juni 2008, Punkt 8 b aufgehoben wird und dass statt dessen der Union Raiffeisenbank Gänserndorf auf Grund des Ansuchens vom 30. Juni 2008 für die NÖ. Nachwuchsländersmeisterschaften im Turniertanz am 8. Juni 2008 ein 50 %-iger Nachlass auf die Stadthallenmiete gewährt werden soll.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Wildmann

**Punkt 8:** Herr Stadtrat Josef Daubeck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für den Winterdienst nachfolgende Vertragszusätze zu den bestehenden Verträgen genehmigt werden sollen, und zwar

**a) Maschinenring, Vertragszusatz vom 18.7.2008 und**

**b) Gartenpflege Stadler, Vertragszusatz vom 26.6.2008**

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 9:** Herr Stadtrat Josef Daubeck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass nachfolgende Bäume geschlägert werden sollen, und zwar

Empfehlung Umweltausschuss vom 7.7.08

- Protteser Str. 6, Linde, Nachsetzung Linde
- Protteser Str. 13 u. 15 - 2 Linden u. Nr. 17 - 3 Nussbäume, Nachsetzung 4 Linden

Empfehlung Gutachten Arbeitsgruppe Baum vom 28.7.2008 u. Umweltausschuss vom 7.7. u. 17.7.2008

- Amselgasse inkl. Nebenstrassen, alle 41 Kugelakazien –Robinien. u. ein Ahorn vis a vis Nr. 70, es soll keine Nachsetzung erfolgen

Die Schlägerung wird durch die Firma Schönhofer kostenlos durchgeführt.

Frau Stadtrat Christine Beck stellt die Frage, warum es in der Amselgasse inklusive der Nebenstraßen keine Nachsetzungen von Bäumen gibt. Herr Stadtrat Josef Daubeck gibt hierzu bekannt, dass seitens der Anrainer bzw. Bewohner dieser Straßen keine Nachsetzungen gewünscht werden.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 10:** Herr Stadtrat Josef Pürschl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass

- 1) an Frau **Michaela MATTES** die Gemeindewohnung **Villagasse 13/4/E/2** (vorm. Mattes Kornelia) in der Größe von 55,92 m<sup>2</sup>, bestehend aus 2 Zimmer, Küche, Bad, AR, Vorraum und WC zu einem monatlichen Mietzins von € 3,0059/m<sup>2</sup> + BK + Ust. nach den Bestimmungen der WBF ab **1. August 2008 und**
- 2) an Frau **Radmilla BRANKOVIC** die Gemeindewohnung **Villagasse 13/4/E/1** (vorm. Weiss Marlene) in der Größe von 56,10 m<sup>2</sup>, bestehend aus 2 Zimmer, Küche, Bad, AR, Vorraum und WC zu einem monatlichen Mietzins von € 3,0059/m<sup>2</sup> + BK + Ust. nach den Bestimmungen der WBF ab **1. August 2008.**

vermietet werden.

Weiters möge der Gemeinderat die vorliegenden **Mietverträge**, abgeschlossen ab Rückgabe der Wohnungen, betr. Vermietung der Gemeindewohnungen

**Villagasse 13/4/E/2,  
Villagasse 13/4/1 und**

beschließen.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 11:** Herr Stadtrat Josef Pürschl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die Neuerrichtung des 6-gruppigen Kindergartens „Kunterbunt“ am Haferrubbenweg nachfolgende Leistungen (alle Preise exkl. USt.) vergeben werden sollen, und zwar

- |  |   |           |
|--|---|-----------|
| • Asphaltierung Go-Gart Bahn, Fa. Strabag(Arge Straßenbau)                       | € | 12.229,51 |
| • PC-Anlage (Notebook, Drucker, Software, Installation usw)<br>Fa. Müllner Mario | € | 1.481,-   |
| • Waschmaschine und Trockner, Fa. Mörth  | € | 1.123,34  |

**Nachträgliche Vergabe:**

- |  |   |           |
|--|---|-----------|
| • Lieferung u. Montage von Vorhängen u. Bilderleisten, Fa. Hawel | € | 15.181,45 |
| • Randleisten aus Eiche, Fa. Poys                                | € | 4.408,04  |

**Erweiterungsaufträge:**

- |   |   |          |
|---|---|----------|
| • Fliesenlegerarbeiten, Mosaikbuchstaben Gartenmauer, Fa. Bauer | € | 1.832,-- |
|---|---|----------|

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 12:** Frau Stadtrat Christine Beck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass vorliegende Verordnung, betreffend der Übernahme ins öffentliche Gut von oben angeführten Trennstücken und Grundstücken im Landschaftspark, beschlossen werden soll.

Aufgrund der vorliegenden Vermessungsurkunde des Ziviltechniker DI Karl Schweinhammer betreffend den Landschaftspark, welcher vom Amt der NÖ Landesregierung beauftragt wurde, sollen im Zuge des Flächentausches (alter und neuer Verlauf des Wassergrabens des Weidenbaches) die Trennstücke 1, 3, 7, 9 und 12 sowie die Grundstücke 2205, 2222, 2637/7, 2438, 2441 und 2632 ins öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden.

Für die grundbücherliche Durchführung ist daher eine Verordnung durch den Gemeinderat zu beschließen.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Gindl

**Punkt 13:** Herr Stadtrat Rene Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass an der Deponie mit sofortiger Wirkung Gartenabfälle, die per PKW-Anhänger oder Pritschenfahrzeugen angeliefert werden, von allen Gänserndorfer und nicht nur von Benutzern von Biotonnen kostenlos übernommen werden sollen. Für Anlieferungen per LKW und per Traktoranhänger soll nach wie vor ein Betrag von € 5,-- je m<sup>3</sup> inkl. Ust. verlangt werden.

Begründung: Mittlerweile verfügen fast 2.000 Gänserndorfer Einfamilienhäuser sowie sämtliche Wohnblöcke über eine Biotonne. Lediglich rund 500 – 700 Haushalte benützen keine Biotonne. Die Kontrolle an der Deponie, ob ein Haushalt über eine Biotonne verfügt, ist ziemlich aufwändig und führt oft zu Diskussionen. Der Einnahmenausfall durch diese Änderung beträgt jährlich nur rund € 1.000,--.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Lang

**Punkt 14:** Herr Stadtrat Rene Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die nachstehende Zustimmungserklärung beschlossen werden soll.

OMV Austria Exploration & Production GmbH  
Abteilung für Grundstücke und Flurschäden  
2230 Gänserndorf, Protteser Straße 40  
Tel: 01/40440/33151

Objekt: Deponie Gänserndorf

**Zustimmungserklärung**

**Die Stadtgemeinde Gänserndorf, 2230 Gänserndorf, Rathausplatz 1,**

ist grundbücherliche Alleineigentümerin des

Grundstückes Nr. **1646/2**    **EZ 502**    **KG 06006, Gänserndorf.**

OMV Austria Exploration & Production GmbH, 2230 Gänserndorf, Protteser Straße 40, (in der Folge kurz „OMV AUT“ genannt) hat eine Deponie auf dem im Eigentume der OMV AUT stehenden Grundstück Nr. 1641/1 EZ 3466 betrieben. Die Deponie ist mittlerweile bescheidgemäß verfüllt und befindet sich derzeit in der Nachsorgephase. Im Zuge einer Verhandlung mit der zuständigen Behörde am 7.11.2007 wurde in der Verhandlungsschrift festgehalten, dass für die Oberflächenwasserversickerung des Nordbereiches der Deponie (nördlich des Sickerwassersammelbeckens) eine Zustimmungserklärung der Stadtgemeinde Gänserndorf als Grundeigentümerin anzustreben ist.

Die Stadtgemeinde Gänserndorf erteilt hiermit für sich und ihre Rechtsnachfolger die Zustimmung, dass das anfallende nordseitige Oberflächenwasser der OMV Deponie Gänserndorf, wie auf dem beiliegenden Plan Nr. 212 vom 24.4.2008 gelb eingezeichnet – im Ausmaß von ca. 120 m x 18 m = ca. 2.160 m<sup>2</sup>, auf dem im Eigentume der Stadtgemeinde Gänserndorf stehenden Grundstück 1646/2, EZ 502, KG Gänserndorf entsprechend bis zur Beendigung der Nutzung der Deponie für etwaige Nachsorge- oder andere Maßnahmen durch OMV AUT versickert werden darf. OMV AUT ist bei einem schuldhaften Zuwiderhandeln gegen diese Bestimmungen zur Schadloshaltung für Schäden verpflichtet, die durch OMV AUT verursacht werden.

Da die Stadtgemeinde Gänserndorf auf diesem Grundstück ebenfalls eine Deponie betreibt und bei einer Verfüllung ihrer Deponie eine Versickerung der Oberflächenwässer der OMV Deponie Gänserndorf auf gegenständlichem Grundstück allenfalls nicht mehr oder nur mehr eingeschränkt möglich ist, wird die Genehmigung zur Versickerung nur solange erteilt, wie sie einer Verfüllung der Gemeindedeponie nicht entgegensteht. Die OMV AUT hat auf Aufforderung innerhalb einer Frist von 3 Monaten entsprechende Abhilfemaßnahmen zu setzen.

Sollten seitens einer Behörde Bedenken gegen diese Vereinbarung vorgebracht werden, ist die Gemeinde überdies berechtigt, diese Vereinbarung mit einer Frist von 3 Monaten aufzukündigen.

Die OMV AUT bezahlt für alle Nachteile aus dem Titel der Nutzung des vertragsgegenständlichen Grundstückes zur Versickerung von Oberflächenwässer eine einmalige Entschädigung in der Höhe von

EUR 1.000,-- zuzügl. 20 %USt.

Dieser Betrag ist binnen 4 Wochen ab beidseitiger Unterfertigung auf das

Kto.-Nr.: 452 503 907. BVB: Bank Austria, BLZ 12000

UID: ATU 1622 4100

zu überweisen.



Die Gemeinde erklärt, dass ihr bei Erteilung dieser Erklärung keine Rechte Dritter bekannt sind, bei Erteilung von Rechten an Dritte, wird die Gemeinde diesen das Recht der OMV zur vertragsgegenständlichen Nutzung überbinden.

OMV Austria hat alle Steuern, Abgaben und Gebühren zu tragen, die durch diese Erklärung gegebenenfalls anfallen.

Die vereinbarten Rechte und Pflichten sind auf die Einzel-und/oder Gesamtrechtsnachfolger zu übertragen.

.....  
Datum

.....  
OMV Austria  
Exploration & Production GmbH

.....  
Stadtgemeinde Gänserndorf

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Ende der Sitzung: 19,30 Uhr

Der Schriftführer:

Die Bürgermeisterin:

Für die SPÖ:

Für die ÖVP:

Für die GRÜNEN:

Für die FPÖ: